

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 31. Mai 2012, Ausgabe 5

Aus dem Inhalt:

- Bellenberg wandert und walkt
- Tennisverein erfolgreich
- Veteranen- und Soldatenverein feiert 90-jähriges Bestehen
- 25 Jahre Musikschule Dreiklang
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



90 Jahre Veteranen- und Soldatenverein

Veteranen- und Soldatenverein feiert 90-jähriges Bestehen

Mit einem Festgottesdienst und einer Feierstunde in der Turn- und Festhalle haben die Mitglieder des Veteranen- und Soldatenvereins das 90-jährige Bestehen ihres Vereins gefeiert. Während der Rede am Ehrenmal erinnerte der Vereinsvorsitzende Dieter Heidl daran, dass noch acht Veteranen, die im 2. Weltkrieg gedient haben und auch noch einige lebende Zeitzeugen aus der Gemeinde aufgrund der eigenen Lebensgeschichte über Leid, Not und Vertreibung berichten können. Allein in Bellenberg mussten während des 1. Weltkriegs 108 Mitbürger zu Felde ziehen. 26 kehrten nicht mehr heim und elf verstarben an den Spätfolgen. Während des 2. Weltkriegs kamen 61 Bellenberger ums Leben oder sind seither vermisst. „Wann versteht die Menschheit endlich, dass es bei Kriegen keine Gewinner gibt, sondern nur Verlierer“, fügte Dieter Heidl an. Vor 90 Jahren haben sich 36 Bellenberger auf die Fahne geschrieben, sich für die Förderung der Interessen der Kriegsgeschädigten sowie der Hinterbliebenen gefallener und verstorbener Soldaten einzusetzen. Stellvertretender Vorsitzender Reinhold Stetter stellte eine Kurzchronik vor und berichtete während des Festaktes in der Turn- und Festhalle, dass der örtliche Veteranen- und Soldatenverein im Jahr 1922 gegründet wurde und noch im gleichen Jahr dem Bayerischen Kriegerbund beitrug. Der erste Vereinsvorsitzende war Michael Bucher. Die Fahnenweihe war dann am Ostermontag des Folgejahres. Nach dem 2. Weltkrieg formierte sich der Verein im Jahr 1955 wieder neu. Vorsitzender wurde damals Matthias Bürzle. Im Februar 1966 wurde im Einvernehmen mit dem Gemeinderat bei der neuen

Kirche ein neues Kriegerdenkmal errichtet. Im Mai 1967 erfolgte die Einweihung des neuen Ehrenmals. 1992 fiel der Beschluss, zum 75-jährigen Gründungsjubiläum eine neue Vereinsfahne zu beschaffen. Die Fahnenweihe fand mit der Feier des Jubiläums im Jahr 1997 statt. Bei der Mitgliederversammlung im Jahr 2003 übernahm der heutige Vorsitzende Dieter Heidl das Amt des Vereinschefs. Im Jahr 2010 wurde die dringend notwendige Renovierung der Schallkanone durchgeführt. Die Ziele der Vereinsgründung stellte die Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller in den Vordergrund. Dies dürften die Kameradschaftspflege, Völkerverständigung und der vorrangige Wille, hilfsbedürftigen Kameraden und Hinterbliebenen helfen zu wollen, gewesen sein. Heute stehen demnach die Mahnung gegen das Vergessen und der Erhalt des Friedens im Mittelpunkt der Bemühungen. „Die heutige Generation, die die Kriegswirren nicht miterleben musste, ist sich der Wertstellung des Friedens oft gar nicht mehr bewusst“, fügte die Bürgermeisterin an. Der Kreisvorsitzende Meinrad Langenwalter stellte heraus, dass der örtliche Veteranenverein voll in das Vereins- und Gemeinwesen integriert und ein wichtiger Bestandteil dessen ist. „Mächtiges Blühen und Gedeihen“ hat der damalige Bürgermeister laut dem Vereinssprecher Rudolf Dippold dem Verein bei der Gründung gewünscht. Dies sah Rudolf Dippold vor dem Hintergrund, dass der Verein die Erinnerung an die oft so schwierige Vergangenheit wach hält und sich für Frieden in der Heimat und der Welt einsetzt.



Dieter Heidl, Vorsitzender des Veteranen- und Soldatenvereins, vor dem Kriegerdenkmal.



Der Veteranen- und Soldatenverein hat sein 90. Gründungsjubiläum gefeiert. Unser Bild zeigt den Vorsitzenden Dieter Heidl während der Feierlichkeiten in der Turn- und Festhalle.

Bilder: Armin Schmid.

W. Latzke
 SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI
Werner Latzke
 89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
 89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Kreativität und Qualität
 aus dem Meisterbetrieb!
 Seit 140 Jahren.

**Wir verwirklichen
 Ihre Fensterideen!**

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

Holzfenster
 Holzhaustüren
 Kunststoff-Fenster
 Aluhaustüren

Weißhorner Straße 16
 89269 Vöhringen-Illerberg
 Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
 www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

Vorschulkinder und Brandschutzerziehung

Es ist bereits zu einer lieben Tradition geworden, dass die Vorschulkinder aus dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ im März eine „Begegnung der ganz besonderen Art“ haben, denn dann ist es Zeit für die Brandschutzerziehung mit unserer örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Da kommen dann „echte“ Feuerwehrmänner in den Kindergarten und berichten und üben mit den Kindern, wie man z. B. einen Notruf richtig tätigt. Und die Kinder besuchen natürlich auch die Feuerwache in Bellenberg, besichtigen die Gerätschaften und dürfen sich auch einmal in ein richtiges Feuerwehrauto setzen. Alle kleinen eifrigen „Feuerwehrlings“ und „-mädchen“ wurden mit einem Button und einer Urkunde zur Ernennung zum „Kinderbrandmeister“ ausgezeichnet! Der Freiwilligen Feuerwehr sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt für diesen tollen Einsatz, und alle kommenden Vorschulkinder freuen sich schon auf das nächste Jahr, wenn sie dann viel Spannendes mit den „echten“ Feuerwehrmännern erleben dürfen!



Stellvertretender Feuerwehrkommandant Matthias Schuster zeigt den Vorschulkindern einen Feuerweherschlauch.



Unser Bild zeigt die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen und den Feuerwehrmännern vor einem Feuerwehrauto.

Bilder: Haus des Kindes.



Hans Kuhn feierte am 15. April 2012 seinen 85. Geburtstag. Hermann Lippold und Anita Kolbeck von der Rot-Kreuz-Seniorengruppe gratulierten ihm dazu und überbrachten eine kleine Aufmerksamkeit. Hans Kuhn unterstützte die Seniorengruppe dankenswerter Weise lange Zeit mit Berichten in der „Illertisser Zeitung“ und im „Bellenberg aktuell“.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

50 Jahre Maientour der Musikgesellschaft

Seit 1962, alljährlich am 1. Mai wandern die Musikerinnen und Musiker mit ihren Instrumenten und flotten Melodien durch die nähere und weitere Umgebung. Begleitet von Freunden, Verwandten, Ehepartnern und Kindern wird in gemütlich lockerer Art und Weise dieser Tag begangen. Die Idee und Ausarbeitung der diesjährigen Tour stammte von Ehrenmitglied Peter Schlegel und führte ins Lautertal. Bei wunderschönem Wetter konnte mit klingenden Instrumenten durch den Ort marschiert werden. Als kleines Dankeschön wurde von einer Familie spontan die erste Verpflegung bereitgestellt. Der Fußmarsch führte bei herrlichem Sonnenschein am kleinen Lauterbach entlang zum Gasthof „Krone“, wo schon das Mittagessen wartete. Gut gestärkt mit Speis und Trank machten sich die Maientourler auf zum nächsten Wanderziel, dem Ursprung der Quelle des Lauterbachs. Die Lautertalquelle wurde besichtigt und anschließend im angrenzenden Biergarten ein kleines Standkonzert gegeben. Den Gästen und den Wirtsleuten hat dies sehr gefallen und so konnten sich die Musikanten und ihre Freunde über zahlreiche Freigetränke freuen. Nach dem Rückmarsch nach Herrlingen und der Zugfahrt in Richtung Bellenberg klang der Abend in gemütlicher Runde im Biergarten der „Bürgerstuben“ aus. Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft auf Maientour. Bild: Musikgesellschaft.



Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint am Donnerstag, 28. Juni 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 15. Juni 2012.



Bestattungsinstitut
W. EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066



Knoll-Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

**„Was einer nicht schafft,
das schaffen viele!“**
Die genossenschaftliche Idee...

In einer starken
Gemeinschaft
Erfolge feiern.

Mehr Infos unter:
www.rb-irg.de
oder einfach den
QR-Code scannen.



 **Raiffeisenbank**
Iller-Roth-Günz eG



IMPRESSUM:
Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

LandsAid entsendet medizinisches Team

Hilfe für die Sahelzone – Sylvia Rohrhirsch dabei

LandsAid e. V. entsendet erstes medizinisches Hilfsteam in die Sahelzone – Apotheker Helfen e. V. stellt Medikamente zur Verfügung – Zusammenarbeit mit Hope 87. Ausbleibende Regenfälle, Dürre und Ernteausfälle: In den Ländern der Sahelzone droht eine Hungersnot, die das Leben von bis zu 15 Millionen Menschen betreffen könnte. Sie können sich nicht mehr ausreichend selbst ernähren, denn ihre Vorräte sind aufgebraucht und die Tiere geschlachtet oder verhungert. Zudem steigen die Preise für Nahrungsmittel immer weiter an, was Familien in den Hunger treibt, die sonst noch Nahrungsmittel hätten kaufen können. Den Menschen dort geht es schlecht, sie brauchen Hilfe. Viele von ihnen sterben aufgrund von schlechter Ernährung und fehlender medizinischer Versorgung. Mitte Mai flog ein Team der humanitären Hilfsorganisation LandsAid e. V. mit ehrenamtlichem, medizinischem Personal für zunächst zwei Wochen in den Norden von Burkina Faso: Der neue LandsAid-Vorstandsvorsitzende und Rettungssanitäter Michael Prestele, der den Einsatz vor Ort auch koordinieren wird, die Ärztin Gunver Weringloer aus Ammerbuch, die Krankenschwester und Bildungsreferentin Gabriele Breuckmann aus Meppen sowie die Krankenschwester Sylvia Rohrhirsch aus Bellenberg. Ein zweites Einsatzteam ist bereits in Planung und soll sofort im Anschluss folgen. Eine Flüchtlingskrise verschärft die Situation vor Ort zusätzlich. Mehr als 250.000 Menschen aus Mali sind UN-Berichten zufolge auf der Flucht – teils retten sie sich im eigenen Land vor den Auseinandersetzungen zwischen Tuareg-Rebellen und malischem Militär, teils fliehen sie in die Nachbarländer, unter anderem nach Burkina Faso. Laut UN sind aktuell bereits über 40.000 Flüchtlinge aus Mali in Burkina Faso angekommen. Gemeinsam mit lokalen Mitarbeitern von Hope 87, der lokalen Partnerorganisation von LandsAid, wird das Einsatzteam in die Provinz Soum reisen, um hier eine mobile Klinik aufzubauen und den betroffenen Menschen medizinische Grundversorgung zu bieten. Zielgruppe sind zum einen die Flüchtlinge aus Mali in den beiden Camps in Mentao und Damba – knapp 11.000 Flüchtlinge haben mittlerweile die beiden Camps erreicht – zum anderen die burkinische Bevölkerung in den umliegenden Dörfern. Mit im Gepäck haben die LandsAid-Einsatzkräfte circa 100 kg Medikamente, die von Apotheker Helfen e. V. zur Verfügung gestellt wurden – etwa Schmerztabletten, Antibiotika oder Medikamente gegen Durchfallerkrankungen, zur Unterstützung der basismedizinischen Versorgung für die ersten Tage. „Jetzt müssen alle gemeinsam handeln, denn noch kann eine Katastrophe wie in Ostafrika abgewendet werden, sagt LandsAid-Vorstandsvorsitzender Michael Prestele. „Wir möchten versuchen, Schlimmeres zu verhindern, dafür brauchen wir auch die Unterstützung durch Spenden.“ Das Projekt wird gefördert von der Aktionsgruppe Deutschland Hilft (ADH). LandsAid ist seit Januar dieses Jahres Mitglied in diesem Bündnis von Hilfsorganisationen.

Wenn auch Sie die LandsAid-Projekte unterstützen möchten, unterstützen Sie bitte das Projekt mit einer Spende! Sparkasse Landsberg-Dießen, Konto 14001, BLZ 70052060.



Leben im Flüchtlingscamp.

Bild: LandsAid.

Turner/-innen des Athletiksportvereins beim Vorkampf des Bayernpokals erfolgreich

Am ersten Maiwochenende wurden die Vorkämpfe zum diesjährigen Bayernpokal des Turngaus Iller-Donau in Oberelchingen für die Mädchen und in Leipheim für die Jungs ausgetragen.

Im weiblichen Bereich starteten am 5. Mai 2012 insgesamt 14 Vereine, die in sechs Wettkampfklassen (WK s) eingeteilt wurden. Dabei bestritten die Mädchen, die zwischen 1993 und 2007 geboren sind, einen Gerät-4-Kampf, bestehend aus Sprung, Barren, Balken und Boden. Die besten vier Wertungen der Einzelgeräte innerhalb einer Mannschaft werden bei diesem Wettkampf zusammenaddiert und ergeben die vorläufige Platzierung des Teams. Erst im Herbst - nach der Rückrunde - stehen die endgültigen Punktezahlen und somit das Endergebnis fest.

Die Turnerinnen des ASV konnten zwei Mannschaften stellen. Dabei gelang es ihnen in der WK 13 (Jahrgang 1999/2000) 201.40 Punkte zu erturnen, was den vorerst letzten Platz (8 von 8) für diese Mannschaft bedeutet. Rang 1 belegt vorläufig der TSV Illertissen mit 242.10 Punkten, Rang 2 der TSV Weißenhorn I mit 238.35 Punkten und Rang 3 der SV Oberelchingen I mit 236.80 Punkten.

Der zweiten Mannschaft gelang es mit insgesamt 208.00 Punkten, sich ebenfalls auf den achten Platz von gesamt 14 zu turnen. In dieser Wettkampfkategorie (WK 14 - Jahrgang 2001/2002) steht zunächst der SV Oberelchingen mit 231.60 Punkten an erster Stelle gefolgt vom SV Pfaffenhofen (229.90 Punkte) und der SpVgg Grundremmingen (222.90 Punkte).

Einen Tag später wurden die Wettkämpfe im männlichen Bereich in Leipheim in der Güssenhalle ausgetragen. Dabei traten die vier Vereine SC Vöhringen, TSV Weißenhorn, VFL Leipheim und ASV Bellenberg in sechs Wettkampfklassen gegeneinander an (Jahrgänge 1995 - 2005). Die Turner bestritten entweder einen Gerät-4-Kampf (Boden, Sprung, Barren und Reck) oder einen Gerät-6-Kampf (+ Pferd und Ringe).

Die Turner des ASV Bellenberg konnten leider nur eine Mannschaft stellen, die auch noch krankheitsbedingt auf die Mindestanzahl von vier Teilnehmern geschrumpft war. Daher floss jede Wertung in das vorläufige Gesamtergebnis ein. Dennoch konnte die Mannschaft in der 3. WK 314.45 Punkten erzielen und belegt daher den zweiten Platz hinter dem SC Vöhringen (333.50 Punkte). Dritter wurde der TSV Weißenhorn mit 300.50 Punkte. Somit bleibt es spannend bis zum Rückkampf am 20. Oktober 2012, der dieses Mal in der Dreifachturnhalle in Senden ausgetragen wird. Über zahlreiche Zuschauer würden sich die Turner/-innen des ASV natürlich freuen.



Unser Bild zeigt die männliche Mannschaft des Gerätturnens.



Unsere Bilder zeigen die beiden erfolgreichen weiblichen Mannschaften ...



... im Gerätturnen.

Bilder: ASV.

Baustelle Abbiegespur Ulmer Straße

Am 11. Juni 2012 beginnen die Bauarbeiten für die Abbiegespur auf der Ulmer Straße für den neuen Lebensmittelmarkt, welcher sich aktuell in der Bauphase befindet. Voraussichtlich sind die Arbeiten Anfang August abgeschlossen. In diesem Zeitraum ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, da eine einseitige Sperrung der Straße unumgänglich ist. Ortskundige Bürger werden gebeten, die Ulmer Straße in diesem Bereich zu umfahren. Wenn diese Straßenbaumaßnahme abgeschlossen ist, kann der Einbau der Querungshilfe in der Bahnhofstraße in Angriff genommen werden.



Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe trauert um ihr Ehrenmitglied, Elfriede Krassa. Sie verstarb am 27. April 2012 im Alter von 99 Jahren. Elfriede Krassa trat 1975 der Rot-Kreuz-Seniorengruppe bei und wurde 2002 zum Ehrenmitglied ernannt. Durch ihr heiteres Wesen war sie bei den Rot-Kreuz-Senioren überaus geschätzt und beliebt. Sie wird der Rot-Kreuz-Seniorengruppe sehr fehlen.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Steuererklärung? Bescheinigung über die Rentenhöhe hilft!

Bis zum 31. Mai 2012 sind wieder zahlreiche Rentnerinnen und Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt die Steuererklärung für 2011 einzureichen. Die Bescheinigung der Deutschen Rentenversicherung über die Rentenhöhe ist dabei eine wertvolle Ausfüllhilfe, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Bei der Einkommensteuererklärung muss die ausgefüllte „Anlage R“ (Renten und andere Leistungen) beigelegt werden. Um Rentner beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu unterstützen stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Diese Mitteilung enthält jetzt den Hinweis, in welche Zeile der „Anlage R“ die Angaben einzutragen sind. Die Bescheinigung erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim Bürgertelefon unter (0800) 100048088 kostenfrei angefordert werden.

Jahresmeldung 2011: Wichtige Daten für die Rente

Bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2011 erhalten haben. Aus ihr gehen die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoverdienstes des vergangenen Jahres hervor. Die Jahresmeldung ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Wichtig sind Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Beschäftigungsdauer und Bruttoverdienst. Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an seinen Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen. Denn fehlerhafte Angaben können bares Geld kosten und eine zügige Bearbeitung bei der Berechnung der Rente erschweren.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 100048088.

Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes in seiner ersten Reaktion sagen: „Dazu habe ich keine Zeit.“ Dieser Satz ist zu einem Symptom für das Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich Zeit als Blutspender für ihn genommen hat, ohne Dank und Anerkennung, einfach so. Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet am Mittwoch, 20. Juni 2012, 17 Uhr bis 20.30 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus in Bellenberg, statt.

Gastfamilie für 11-Jährigen gesucht

Ganz dringend suchen die Ambulanten Dienste der St. Gallus-Hilfe im Raum Ulm, Alb-Donau-Kreis oder Neu-Ulm eine engagierte Familie, Lebensgemeinschaft oder eine Einzelperson, die es sich vorstellen kann, einen 11-jährigen Jungen mit einer Behinderung bei sich aufzunehmen. Das Betreuungsverhältnis ist voraussichtlich zunächst auf ein Jahr befristet.

Darüber hinaus suchen die Fachkräfte laufend für Menschen mit geistiger, seelischer oder Mehrfachbehinderung passende Gastfamilien. Sowohl die Familien als auch die Menschen mit Behinderung werden dauerhaft fachlich begleitet. Die Familien erhalten außerdem ein angemessenes Betreuungsentgelt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der St. Gallus-Hilfe, Telefon (0731) 159399-630, oder -650, E-Mail: adulm@st.gallus-hilfe.de, www.st.gallus-hilfe.de.

Motorgeräte im Garten - Wann darf ich was?

Für die Gartensaison weist die Gemeinde auf die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung auf Bundesebene hin. Die erlassenen Betriebsregelungen gelten für alle Gartenarbeiten in allen Wohngebieten.

Im Einzelnen dürfen an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr betrieben werden: Heckenscheren, tragbare Motorkettensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder, Zerkleinerer und Rasenmäher. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Rasenmäher lärmarm ist und mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird.

Bei folgenden Geräten und Maschinen spielt es eine Rolle, ob sie ein EU-Umweltzeichen (Betrieb an Werktagen zwischen 7 Uhr und 20 Uhr) oder kein EU-Umweltzeichen haben (dann Betrieb an Werktagen nur von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr): Freischneider, verbrennungsbetriebene Gastrimmer, Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Übernahme der Wertstoff-Entsorgung durch das BRK Bellenberg

Die BRK-Bereitschaft Bellenberg gibt bekannt, dass die Entsorgung der Wertstoffe von der Seniorenanlage auf den Wertstoffhof seit dem 1. Januar 2012 vom BRK übernommen worden ist. Die Abholtermine finden im Zwei-Wochenrhythmus immer gegen Ende der jeweiligen Woche statt. Damit das Sammeln der Wertstoffe erleichtert wird, hat die BRK-Bereitschaft neue Behälter aus Kunststoff in der Seniorenanlage bereitgestellt und entsprechend der verschiedenen Wertstoffe beschriftet. Diese Behälter werden dann regelmäßig abgeholt und zum Wertstoffhof gebracht. Die BRK-Bereitschaft freut sich, hier einen weiteren Beitrag zum Wohle der Gemeinschaft übernehmen zu können.

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V.

Der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Neu-Ulm, unter dem Vorsitz von Franz Zeller, informiert über folgende Veranstaltung:

Sonntag, 3. Juni 2012, 8.45 Uhr, Treffpunkt Rathaus.

Dohlen, Turmfalken und Weißstörche – Beobachtungen am Illertisser Schloss mit Benedikt Ilg.

Wir wollen neben anderen gefiederten Schlossbewohnern einige besonders interessante und attraktive Arten beobachten: die seit Jahren hier brütenden Störche, Turmfalken und den Vogel des Jahres, die Dohle.

Samstag, 23. Juni 2012, 13 Uhr, Treffpunkt Rathaus.

Wanderung durch das obere Günztal mit Peter Harsch.

Bei dieser Exkursion werden das Günztaler Weidenderprojekt und die Maßnahmen zur Renaturierung der Günz vorgestellt. Wir werden auch verschiedene Streuwiesen, Wiesenblütenbiotope, das FFH-Gebiet Günzwälder und als botanische Kostbarkeit das Bayerische Löffelkraut, eine nur in Bayern vorkommende Pflanze, sehen. Falls noch Zeit bleibt, können wir auch noch das in unmittelbarer Nähe liegende und landschaftlich äußerst reizvolle Geotop „Teufelsküche“ besichtigen.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr.

Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 19. Juni 2012, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, zum Gartenfest in das Haus des Kindes „Guter Hirte“ ein. Für musikalische Unterhaltung sorgt Stefan Zanker.

B

**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**

Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43



www.fahrschule-berlinghof.de

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Viren-beseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernseh-kabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!

Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



**Backen wie
die Profis!**

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Wir sind für Sie da...



**BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg**

Schenken Sie Ihrer Haut besondere Aufmerksamkeit

Mittwoch, 27. Juni 2012

**Lassen Sie sich verwöhnen und
vereinbaren Sie einen Termin bei uns!**

Freuen Sie sich auf eine
individuelle Kosmetik-Beratung
Teilnahme kostenlos!

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Einladung zum Waldfest am Sonntag, 17. Juni 2012

Zum traditionellen Waldfest auf dem Schlossberg lädt die Musikgesellschaft Bellenberg am Sonntag, 17. Juni 2012, alle Freunde von Freiluftfesten und Blasmusik ein. Begonnen wird unter schattenspendenden Bäumen um 11.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen Mittagstisch. „Am Sonntag bleibt die Küche kalt, da geht's zur Musik in den Wald“. Mit gegrilltem Hals, Grillsteak, Grillwurst und dem beliebten „Waldfestbraten“ erfüllt Küchenchef Reiner Zanker die kulinarischen Wünsche der Festbesucher. Die Preise beim Waldfest sind wie immer sehr familienfreundlich gehalten. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde mit selbstgebackenen Kuchen am Nachmittag schmeckt bestimmt auch die Hausmacherbrotzeit. Musikalisch werden die Festgäste am Mittag von der Musikgesellschaft Bellenberg unterhalten. Zur Kaffeezeit spielt der Musikverein Au und in den Abendstunden werden die Rothalmusikanten aus Oberroth für einen zünftigen Festausklang sorgen. Selbstverständlich wird auch in diesem Jahr für die Kinder ein buntes Programm unter dem Motto „Kinder Erlebnispark“ geboten. Erstmals bietet die Musikgesellschaft von 16 Uhr bis ca. 21.30 Uhr einen Bus-Service in Bellenberg an. Hier setzt die Musikgesellschaft Kleinbusse ein, um Sie in gemütlicher Art und Weise auf den Schlossberg rauf und wieder runter zu fahren. Den genauen Busfahrplan entnehmen Sie bitte aus der Zeitung, der Rückseite des Waldfestflyers oder schauen Sie einfach auf der Homepage der Musikgesellschaft nach. Außerdem erhalten Sie den ganzen Tag über zu jedem gekauften 0,5 Liter Kaltgetränk ein Los. Mit diesem Los können Sie am großen Gewinnspiel teilnehmen und Preise, wie z. B. einen Flachbildfernseher oder eine Digitalkamera, gewinnen. Die Preise sind vom Fotostudio Heim (Vöhringen), Friseursalon Capelli (Illertissen), Autohaus Göppel, Tankstelle Ak & Tan und Elektro Rapp (Bellenberg) gesponsert. Die große Auslosung wird um 19 Uhr stattfinden. Bei schlechtem Wetter wird das Waldfest auf den folgenden Sonntag, 24. Juni 2012, verschoben. Näheres erfahren Sie unter www.musikgesellschaftbellenberg.de. Über Ihren Besuch freut sich die Musikgesellschaft.



Unser Bild zeigt die Waldfestbesucher im vorigen Jahr.
Bild: Musikgesellschaft.

Achten Sie auf Ihre Daten - die Gemeindeverwaltung hilft

Datenschutz ist wichtiger denn je. Jeder Bürger und jede Bürgerin hat es in der Hand, zu entscheiden, was mit den persönlichen Daten geschieht. Das fängt beim Einkaufen mit der EC-Karte an, geht über telefonische Auskünfte und Bestellungen, Bestellungen im Internet bis zur Teilnahme an Preisausschreiben. Auch die Gemeindeverwaltung sammelt Daten der Bürger. Das Meldegesetz sieht vor, dass persönliche Daten der Bürgerinnen und Bürger an Kirchen, Parteien, Wählergruppen, Adressbuchvorlage und an das Bundesamt für Wehrverwaltung übermittelt werden können. Auch ein besonderer Geburtstag oder ein Ehejubiläum werden zum Beispiel an die Presse weitergegeben.

Falls Sie dies nicht wünschen, stellen Sie bitte einen Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre. Bei Ehejubiläen ist die Unterschrift beider Ehegatten erforderlich. Die Anträge sowie nähere Informationen hierzu erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg, Telefon 78412.

Partyschot am Freitag, 15. Juni 2012

Am Freitag, 15. Juni 2012, laden wir Jung und Alt zum Partyschot auf den Schlossberg in Bellenberg ein. Bei freiem Eintritt garantieren die DJ's „A & P“ (Alexander Schwach und Patrick Schairer) feinste Mucke. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebte Cocktailbar. Beginn ist um 20 Uhr. Kein Einlass unter 16 Jahren. Zwischen 20 Uhr und 21.30 Uhr kosten alle Getränke (außer Cocktails) nur 1 Euro. Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, findet der Partyschot am Freitag, 22. Juni 2012, statt.



Salon *Selma*

Modisch? Warum nicht?
Bei uns ist Mode kein Fremdwort.
Immer auf der „Typ-Zielgeraden“.
Aktuell und fachlich kompetent
- das sind wir!

Ulmer Straße 1a
Bellenberg
Telefon
07306/5135



TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt

Tägl. durchgehend 9:30 - 18:30 / Sa. 16.00 Uhr
Tel.: 0 73 92 - 97 79 935

**Die größte Auswahl
weit und breit**

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh
gablonszter weg 9
bellenberg
0 73 06 / 52 73
www.opdenhoff-heizung.de

Ferienspaß 2012

Anmeldung ab 02. Juli 2012 im Rathaus

„Die Helden unserer Zeit“, so lautet das Motto in der ersten Woche des diesjährigen Ferienspaßes vom 6. bis 10. August 2012. Unsere Teamleiter Pascal und Florian freuen sich mit ihrem Betreuerteam Tanja, Melanie, Anika, Maximilian, Isabell, Verena, Lorena, Johannes und Sophia auf viele Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren, um mit euch alles Wissenswerte und tolle Geschichten rund um Feuerwehr, Rotes Kreuz und Co. zu erfahren. Höhepunkt der Woche ist sicher ein Besuch des Technischen Hilfswerkes in Neu-Ulm und natürlich viele weitere spannende Programmpunkte, von denen ihr euch überraschen lassen dürft.



Wart ihr schon einmal beim Geo-Catching? Habt ihr Lust auf einen großen Spiele-Tag? Diese und viele weitere tolle Ideen haben sich das Betreuerteam für die zweite Woche vom 13. bis 17. August 2012 ausgedacht. Am 16. August 2012 geht's dann mit dem Bus zu Jimmys Fun Park nach Dasing, wo ihr hoffentlich einen tollen Tag verbringen werdet. Übrigens: Auch an Mariä Himmelfahrt, 15. August 2012, findet der Ferienspaß statt!

Natürlich gibt es auch wieder in beiden Wochen den Bauspielplatz, jede Menge Bastelangebote, Übernachtung, Kinderdisco ...

Ab 2. Juli 2012 kann man sich zu den Öffnungszeiten im Rathaus anmelden. Bitte halten Sie für das erste Kind ihrer Familie 30 Euro pro Woche, für das zweite Kind 25 Euro pro Woche bei der Anmeldung bereit. Jedes weitere Kind einer Familie ist kostenfrei. Fahrtkosten und Eintritte bei unseren Ausflügen sind in den Teilnehmergebühren enthalten. Für die Verpflegung bitten wir Sie selbst zu sorgen, Getränke können auch beim Betreuerteam erworben werden.

Der verkehrsberuhigte Bereich

Regeln, Rechte und Pflichten in einer „Spielstraße“

Oft herrscht Unwissenheit über die Regeln und das Verhalten in verkehrsberuhigten Bereichen. In Bellenberg gibt es in der Ellerbachstraße und in der Bayernstraße solche verkehrsberuhigte Bereiche, die oft auch als Spielstraßen bezeichnet werden. Die verkehrsberuhigten Bereiche fordern und fördern die Gleichberechtigung und das Miteinander von Gehen, Spielen und Fahren. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.



Innerhalb der verkehrsberuhigten Bereiche gilt:

- Fahrzeugführer müssen mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
- Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen Fahrzeugführer warten.
- Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Fahrzeugführer dürfen außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder aussteigen und zum Be- oder Entladen. Die Parkflächen sind in Bellenberg durch weiße Markierungen auf zumeist roten Pflastersteinen erkennbar. Die Gemeinde bittet alle Verkehrsteilnehmer – Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger – aufeinander Rücksicht zu nehmen und die besonderen Verkehrsregeln einzuhalten.

Maikäfer-Aktion

Zur Maibaumfeier bäckt der Kath. Frauenbund seit vielen Jahren Maikäfer. Der Erlös aus dem Verkauf geht jedes Jahr als Spende an das Kinderdorf in Cochabamba (Bolivien). Unser Bild zeigt wie zuerst die Rohlinge gebacken und am nächsten Tag mit dunkler Schokolade bestrichen werden, ...



... aus Vollmilch-Schokolade werden dann die Flügel aufgetragen und ...



... zum Schluss werden mit Spritztüten die Flügel mit weißer Schokolade umrandet und die Augen mit weißer und anschließend mit dunkler Schokolade aufgespritzt.

Bilder: Kath. Frauenbund.

Günter Pfluger - Spitzenmann der „Dritten“

Die Saison 2011/2012 ist für die Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg beendet. Zufrieden kann auf die jeweiligen Platzierungen der Mannschaften geblickt werden sowie auf den einen oder anderen Spieler, der mit einer positiven Bilanz in die Sommerpause geht.

Das Ziel „Aufstieg“ in der Kreisliga war für die erste Mannschaft nur schwer zu erreichen, weil die Konkurrenz aus Staig und Witzighausen von Anfang an ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Nichtsdestotrotz kann sie mit dem dritten Tabellenplatz am Ende der Spielzeit zufrieden sein. In der Rückrunde war es vor allem wegen einem starken mittleren Paarkreuz, Oliver Schätz und Jochen Kast, zu wichtigen Punkten gekommen. Aber auch Sascha Wollny überzeugte mit einer 9:7-Bilanz und bleibt damit die Nummer Eins in der internen Vereinswertung. Mit Jochen Kast bildete er das beste Doppel, das sieben von neun Partien für sich entscheiden konnte. Einziger Spieler der zweiten Mannschaft mit einer positiven Bilanz ist Reiner Pöpperl, der auch mit seinem Doppelpartner Falko Lantzsch den einen oder anderen Punkt holte. Immerhin ausgeglichen spielten Reinhard Dinter und Werner Bräuer. Das Team konnte trotz einer schwachen Rückrunde einen mittleren Tabellenrang in der Kreisklasse A sichern. Nach einer schlechten Vorrunde machte die dritte Mannschaft in der Kreisklasse C noch zwei Plätze gut und belegt somit am Ende der Saison den siebten Rang. Herausragender Spieler war Günter Pfluger mit einer 9:1-Bilanz. Günther Dreher folgte ihm mit einer 9:3-Wertung und Andreas Foukery spielte ausgeglichen. Bei den Doppeln kristallisierte sich Günter Pfluger mit Franz Heinrich heraus, aber auch Dominik Haak und Michael Knoll.

In der Kreisklasse belegte die Jugendmannschaft einen sehr zufriedenstellenden vierten Tabellenplatz. Hervorzuheben ist Kevin Hufsky, der in der Rückrunde mit einer 9:1-Bilanz sein Können unter Beweis stellte. Ebenso haben Stefan Kandler mit sieben, Raphael Dinus mit sechs und Manuel Müller mit vier Siegen einen großen Verdienst am Erfolg.



Hochkonzentriert ein gutes Doppel: Jochen Kast und Sascha Wollny (im Hintergrund).



Günter Pfluger überzeugte mit einer hervorragenden Bilanz in der Rückrunde.
Bilder: Athletiksportverein.

Musikgesellschaft unterwegs

Möchten Sie die Musikgesellschaft live erleben, dann besuchen Sie sie doch an einem der zahlreichen Auftritte während der Sommersaison. Alle Veranstaltungen, die im Freien stattfinden, sind mit einem Stern * gekennzeichnet. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Auftritt wegen der schlechten Witterung stattfinden kann, dann können Sie dies ca. eine Stunde vor Spielbeginn auf der Homepage (www.musikgesellschaft-bellenberg.de) nachlesen.

Die Termine im Überblick:

Samstag, 9. Juni, Dorffest Illerrieden*, Dorfplatz, 19 Uhr;

Sonntag, 10. Juni, Kreismusikfest Hörenhausen*, Festumzug & Gesamtchor, 13 Uhr;

Samstag, 30. Juni, Dorffest Illerzell, Festzelt beim „Brückle“, 19 Uhr;

Sonntag, 8. Juli, Dorffest Bellenberg*, Parkplatz der Turn- und Festhalle, 16.30 Uhr;

Samstag, 14. Juli, Gartenfest MV Regglisweiler, Festzelt bei der Schule, 19.30 Uhr;

Samstag, 28. Juli, 90 Jahre FV Bellenberg, Stimmungsabend im Festzelt, 19 Uhr;

Samstag, 18. August, Schützenfest Bubenhausen, Festzelt b. Schützenheim, 19.30 Uhr;

Sonntag, 19. August, Altstadtfest der Stadtkapelle Illertissen, Rosenstraße, 18 Uhr;

Sonntag, 2. September, Herbstfest MV Schnürpflingen, Festzelt bei der Turnhalle, 18.30 Uhr;

Samstag/Sonntag, 29./30. September, 90 Jahre Spielmannszug Bellenberg/Lippe;

Samstag, 6. Oktober, Weinfest Ingstetten, Festzelt beim Sportgelände, 20 Uhr.

Die Musikgesellschaft freut sich über Ihren zahlreichen Besuch.

BOB ist top!

BOB ist keine Abkürzung, sondern eine Präventionskampagne zur Steigerung der Verkehrssicherheit, die einfach nur genial ist:

BOB ist die Person einer Gruppe, die Verantwortung übernimmt, indem sie nüchtern bleibt und ihre Freunde sicher nach Hause bringt. Beim Vorzeigen des gelben BOB-Schlüsselanhängers erhält BOB als Belohnung ein kostenloses alkoholfreies bzw. preisreduziertes Getränk. Den BOB-Schlüsselanhänger und alle wichtigen Informationen gibt es jetzt kostenlos im Bürgerbüro der Gemeinde Bellenberg.

Energiespartipp

Vom Stromfresser zum Stromsparer

Wussten Sie, dass in deutschen Heizungskellern noch 25 Millionen veraltete und ineffiziente Heizungspumpen rotieren? Heizungspumpen sind viele Jahrzehnte in Betrieb, was zwar für ihre hohe Qualität spricht, andererseits benötigen diese unregelmäßig Pumpen sehr viel Energie. Sie verursachen Stromkosten von bis zu 150 Euro pro Jahr und gehören damit zu den größten Verbrauchern im Haushalt. Der Austausch einer Heizungspumpe gegen eine „Hoch-effizienzpumpe“ kann Einsparungen von bis zu 80 Prozent erzielen. Achten Sie beim Austausch Ihrer Heizungspumpe auf das Energiesparlabel A und auf eine gute Dämmung der anbindenden Heizungsrohre. Es gibt gute Gründe, sich frühzeitig für den Einbau einer Hocheffizienzpumpe zu entscheiden:

Ihr Stromverbrauch sinkt; schon nach drei Jahren kann sich der Austausch amortisieren.

Würden in Deutschland alle unregelmäßig Pumpen von Wohngebäuden ausgetauscht, entspräche das dem Einsparpotential von bis zu vier konventionellen Kraftwerken.

Gleichzeitig spart dies mehrere Tonnen des Treibhausgases CO₂ ein.

Durch die Optimierung Ihrer Heizanlage – Pumpenaustausch, Überprüfung der Einstellungen, Dämmung der Leitungen und hydraulischer Abgleich – wird der Wirkungsgrad erhöht.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie das kostenlose und unabhängige Erstberatungsangebot. Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm, Olgastraße 95, 89073 Ulm, Telefon (0731) 173271, info@regionale-energieagentur-uhl.de, www.regionale-energieagentur-uhl.de.

25 Jahre Musikschule Dreiklang

Die gemeinsame Musikschule von Vöhringen, Bellenberg und Illertissen hat Grund zum Feiern – sie kann 2012 auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Dieser Anlass wurde gebührend mit sechs Veranstaltungen gefeiert: Ballett Soiree (28. Januar), Klavier-Rezital (29. April), Festakt mit Jubiläumskonzert (4. Mai), MFE-Musical (13. Mai), Songs & Stories (20. Mai) und Preisträgerkonzert (23. Mai). Die Musikschule ist ein Paradebeispiel für interkommunale Zusammenarbeit und hat sich längst zu einem festen kulturellen Faktor innerhalb der drei Trägerkommunen entwickelt. Derzeit werden 637 Schüler von 33 Lehrkräften unterrichtet.

Beim Festakt mit Jubiläumskonzert konnte die Musikschule zum einen eindrucksvoll die Vielfalt ihres musikalischen Ausbildungsprogramms und zum anderen den Erfolg kontinuierlichen und qualitativ hervorragenden Unterrichts darstellen. Kleine Geigerinnen, das Ballettensemble und mehrere kleine Ensembles begeisterten das Publikum genauso wie das Gitarrenorchester, der Klarinettenchor oder das Blechbläserensemble (Landessieger beim ASM-Kammermusik-Wettbewerb 2011/2012). Ein hohes Leistungsniveau zeigten auch die erst 14-jährige Bellenbergerin Elena Renz (Landeswettbewerb Jugend musiziert 2011) mit einem Klavierkonzert von J. Haydn und die beiden Flötistinnen Irmgard Langhans und Jessica Schwarz mit einem Flötenkonzert von D. Cimarosa. Sowohl die Pianistin als auch die Flötistinnen wurden bei ihren Konzerten von den Orchestern des Nikolaus-Kopernikus-Gymnasiums begleitet, mit dem die Musikschule eine jahrelange Zusammenarbeit verbindet. Einen fulminanten Höhepunkt setzte die Bigband der Musikschule mit einigen fetzigen Arrangements.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßte die zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Kultur und ehrte vier Musikschulbeschäftigte für 25-jährige Betriebszugehörigkeit: Ralf Hoffmann, Günther Miller, Brigitte Rödder und Cornelia Vogt-Freitag.

Die Festredner Martin Klein (Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen), Landrat Erich-Josef Geßner, Herbert Pressl (Förderverein) und Hans Jürgen Montag (Elternbeirat) betonten die Wichtigkeit kontinuierlicher musikalischer Ausbildung und deren Auswir-

kung auf die Gesamtentwicklung der musizierenden Kinder. Einige „Geburtstagsgeschenke“ für die Musikschule durften natürlich nicht fehlen. Schulleiter Ralf Hoffmann bedankte sich bei allen Verantwortlichen für die langjährige Unterstützung und sicherte zu, dass sich die Musikschule auch zukünftig mit gleicher Begeisterung und gleichem Elan der umfassenden und qualitativ hochrangigen Ausbildung von Musikschülern widmen wird.

An das Konzert schloss sich ein Sektempfang im Foyer des Wolfgang-Eychmüller-Hauses an, der musikalisch von der Elternband der Musikschule umrahmt wurde. Die Presse meldete: „Harmonische Dreisamkeit“ / „Schillernd bunter Melodienfächer“ / „Wo die Sprache aufhört, fängt Musik an“.



Die Bigband der Musikschule war ein Höhepunkt des Festaktes.



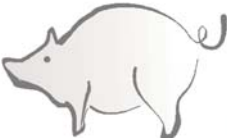
Beim Festakt der Musikschule zeigte unter anderem der Klarinettenchor sein Können.



Ein hohes Leistungsniveau zeigte Elena Renz aus Bellenberg mit einem Klavierkonzert.
Bilder: Musikschule.

Neuanmeldung für ein Abonnement im Ulmer Theater

In der kommenden Theatersaison gibt es wieder interessante Angebote. Sie können sich für die kleinen Abos anmelden, diese bestehen entweder aus vier Opern oder vier Schauspielen, oder sieben Aufführungen aus Oper, Ballett und Schauspiel gemischt. Natürlich können Sie sich auch, wie in den letzten Jahren, für die „normale Miete“ mit elf Vorstellungen anmelden. Neuanmeldungen sind bis Ende Juli 2012 möglich. Näheres erfahren Sie bei Elfriede Betz, Bahnhofstraße 5, Bellenberg.


**Metzgerei
Reiner Hörmann**
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg
Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

 **CITROËN** im 
89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90

Tennisverein Bellenberg hält weiter erfolgreich Kurs

✓ Zur diesjährigen Generalversammlung des Tennisvereins konnte Vorsitzender Alois Alt neben den erfreulicherweise zahlreich erschienenen Mitgliedern besonders Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, 2. Bürgermeister Kurt Bucher, die Gemeinderäte Rita Köhler und Klaus Bürzle sowie die früheren Vorstände Josef Richter und Herwig Merkle begrüßen. In seinem Bericht hob Alois Alt hervor, dass sich der Tennisverein sowohl im finanziellen als auch im sportlichen Bereich sehr gut weiterentwickelt hat. Nachdem die Mitgliederzahl in den Jahren 2007 bis 2010 leicht rückläufig war, konnte 2011 wieder ein Anstieg auf nun 242 Mitglieder verzeichnet werden. Das seit 2010 eingeführte Angebot der Schnuppermitgliedschaft wird weiter gut angenommen und führte im Jahr 2011 zu 26 Neumitgliedern, wovon letztlich nur drei nicht im Verein blieben. Dieses Angebot wird es daher auch in diesem Jahr geben. Sehr erfreulich ist die beständig gute Jugendförderung mit jetzt insgesamt 63 Jugendlichen, die damit 26 Prozent der Vereinsmitglieder stellen. Alois Alt dankte der Jugendwartin Beate Schwachula, dem Sportwart Eckehard Potrykus und den Trainern, die es hervorragend verstehen, den Kindern und Jugendlichen Spaß am Tennisspiel zu vermitteln und sie mit immer neuen Aktionen zu begeistern. Der Tennisverein lässt sich die Jugendarbeit im Interesse des erfolgreichen Weiterbestehens des Vereins einiges kosten und weiß, dass diese finanzielle Förderung dafür gut angelegt ist. Überhaupt steht der Verein, so Alois Alt, finanziell so gut da, dass im Jahr 2011 im operativen Bereich sogar ein positives Ergebnis erzielt werden konnte. Tennisheim, Plätze und Außenanlagen befinden sich dank der guten Pflege durch den Platzwart Rudi Brack, den technischen Leiter Gerd Reitz und der Arbeitseinsätze der Mitglieder, vor allem der Herren 55 mit Klaus Bürzle und Gustl Mair, in einem sehr guten Zustand. Alois Alt dankte allen, die mit ihrem Engagement für den Bestand der Anlagen sorgen. Im letzten Jahr konnte über eine Werbefirma auch ein kostenloser Vereins-Infokasten beschafft werden. An der Werbeaktion beteiligten sich 35 Firmen, die fast alle in Bellenberg ansässig sind und mit ihrem Sponsoring den Verein unterstützen. Nachdem der Einbau der Biokläranlage im vergangenen Jahr abgeschlossen werden konnte, steht heuer aus Platzgründen eine Erweiterung des Geräteschuppens an. Diese Maßnahme wird in Eigenarbeit geleistet und finanziell ausschließlich vom Verein getragen. Die ursprünglich auf einem Grundstück beim Finkenfeuerplatz - und damit in nächster Nähe zur Tennisanlage - vorgesehene Richtfunkantenne wird nun voraussichtlich doch an anderer Stelle installiert und somit den Tennisbetrieb nicht beeinträchtigen. Großes Lob gebührt dafür der Bürgermeisterin und dem Gemeinderat, die sich engagiert für einen anderen Standort eingesetzt haben.

Nach wie vor großen Zuspruchs erfreut sich die von Eckehard Potrykus gepflegte Homepage des Tennisvereins, die unter www.tv-bellenberg.de stets aktuell und umfassend informiert. Weiter gab Alois Alt auch einen Ausblick auf die in diesem Jahr anstehenden Veranstaltungen, wobei insbesondere die Teilnahme am Dorffest und die Durchführung der Kreisjugendmeisterschaften anstehen. Die einwandfreie Kassenführung durch Kassiererin Rita Köhler wurde auch von den Prüfern Klaus Bürzle und Gustl Maier gelobt. Die Finanzen des Vereins werden vorbildlich geführt, so Alois Alt, der auch der Gemeinde Bellenberg und dem Gemeinderat für die großzügige Unterstützung dankte. Ein großer Dank ging ebenfalls an die Raiffeisenbank Bellenberg für die alljährliche Spende sowie an alle weiteren Sponsoren.

Die Berichte der Sportwarte Stefan Sander, Eckehard Potrykus und der Jugendwartin Beate Schwachula zeichnen wieder ein erfolgreiches Jahr in sportlicher Hinsicht. Herausragend war die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksklasse 2. Auch die übrigen Mannschaften verzeichneten gute Platzierungen und konnten ihre Klassen erfolgreich halten. Ein voller Erfolg waren wiederum die mit Unterstützung der Illertisser Zeitung durchgeführten Jugend-Kreismeisterschaften Iller-Donau-Roth. Auch das erstmals veranstaltete Leistungsklassen(LK)-Turnier kam sehr gut an. Das dreitägige Sommercamp der Kinder und Jugendlichen im vergangenen August mit 30 Teilnehmern fand sehr großen Anklang.

Sportwart Eckehard Potrykus nahm die Ehrung der trainingsfleißigsten Jugendlichen Annika Rehder, Luca Koch und (abwesend) Tobias Schindler vor, die für ihren Fleiß mit kleinen Präsenten belohnt wurden. An der diesjährigen Verbandsrunde wird der Tennisverein wieder mit fünf aktiven Mannschaften und fünf Jugendmannschaften teilnehmen.

In ihrem Grußwort unterstrich Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, dass aktive Vereine stets ein Gewinn für die Gemeinde sind. Gerade der Tennissport mit seinem Angebot für alle Altersklassen bietet ein breites Spektrum an Betätigungsmöglichkeiten und man könne in diesem Verein geradezu die Harmonie spüren. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde durch die Bürgermeiste-

rin ebenso routiniert durchgeführt wie auch die anschließenden Neuwahlen. Die Vorstandschaft wird wie bisher gebildet von 1. Vorsitzender Alois Alt, 2. Vorsitzender Arnold Eck, Kassiererin Rita Köhler, Jugendwartin Beate Schwachula, Schriftführer Rudolf Brack, technischer Leiter Gerd Reitz und Pressewart Rudolf Egerer. Für den scheidenden Sportwart Stefan Sander übernimmt der bisherige Mit-Sportwart Eckehard Potrykus dessen Funktion. Auch der Posten des Vergnügungswarts konnte nach längerer Vakanz mit Karsten Peters besetzt werden. Bei den Ehrungen konnte Vorsitzender Alois Alt die Mitglieder Alexander Fried und (in Abwesenheit) Werner Prestele mit der Ehrennadel in Silber auszeichnen. Die Ehrennadel in Gold erhielt der frühere langjährige Vorstand Herwig Merkle, der sich auch schon als Schriftführer und Trainer engagiert hat und nach wie vor ein großer Förderer des Tennisvereins ist. Gebührend verabschiedet wurde Sportwart Stefan Sander, der nach sechsjähriger Funktion aus beruflichen Gründen sein Amt abgab. Stefan Sander hat in dieser Zeit viel bewegt und neue sportliche Anreize geschaffen.

Alois Alt appellierte an alle Mitglieder, in ihren Bemühungen für den Verein nicht nachzulassen und wünschte eine erfolgreiche und gesellige neue Tennissaison.



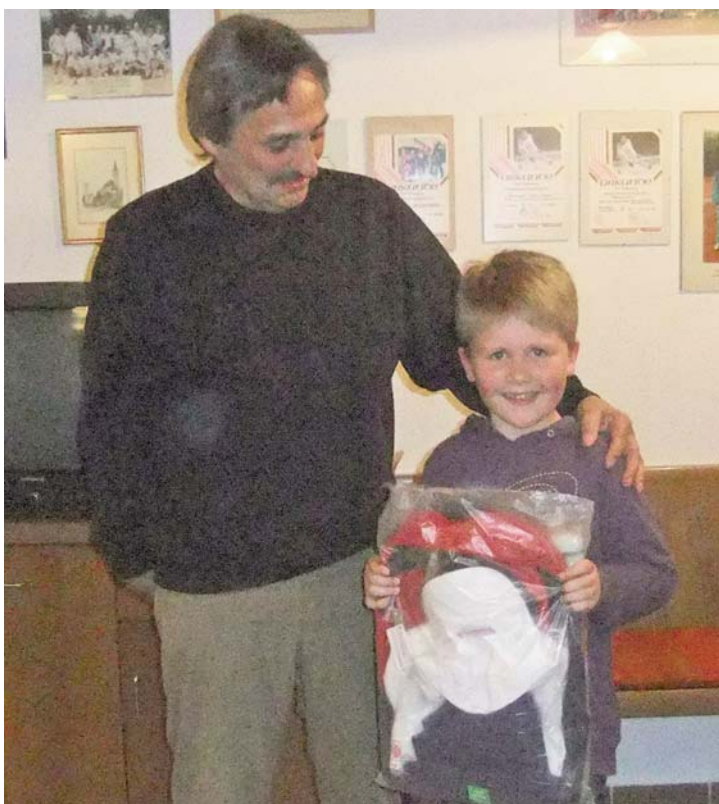
Vorsitzender Alois Alt (links) bedankte sich bei Stefan Sander für seine Tätigkeit als langjähriger Sportwart.



Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus bei der Auszeichnung für Annika Rehder, die beste Trainingsteilnehmerin Jugend weiblich.



Verleihung der Vereins-Ehrennadel in Silber an Alexander Fried (links) und in Gold an Herwig Merkle (rechts), langjähriger Vorstand des Tennisvereins, durch 1. Vorsitzenden Alois Alt (Mitte). Nicht auf dem Bild Werner Prestele (Vereins-Ehrennadel in Silber).



Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus mit Luca Koch bei der Auszeichnung für die beste Trainingsbeteiligung bei den Talentinos.



Die Vorstandschaft des Tennisvereins von links nach rechts: Gustl Mair, Gerd Reitz, Klaus Bürzle, Arnold Eck, Eckehard Potrykus, Beate Schwachula, Rita Köhler, Rudi Brack, Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, dahinter Karsten Peters, Rudi Egerer und 1. Vorsitzender Alois Alt. Bilder: Tennisverein.

Glückliche Gewinner fahren hoch hinaus

Nur wer mitmacht kann gewinnen – hieß es am Stand der Sparkasse Neu-Ulm-Illertissen anlässlich der Gewerbeschau in Bellenberg. Jetzt konnten glückliche Gewinner die Preise entgegen nehmen. So geht es demnächst hoch hinaus für Stephanie Schräpp, Harald Weber und Petra Zimmermann. Sie können eine majestätische Fahrt in einem Heißluftballon genießen und sich das prächtige Panorama aus der Vogelperspektive anschauen. Ein professioneller Pilot sowie die traditionelle Ballonfahrer-Taufe werden die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Der Teilmarktleiter Lorenz Steinle sowie die Geschäftsstellenleiterin Johanna Höß der Bellenberger Sparkassengeschäftsstelle beglückwünschten die Sieger und überreichten die Gutscheine für je eine Ballonfahrt.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Geschäftsstellenleiterin Johanna Höß, Gewinnerin Petra Zimmermann, Gewinner Harald Weber, Gewinnerin Stephanie Schräpp und Teilmarktleiter Lorenz Steinle. Bild: Sparkasse.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. **Sperrmüll:** Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 4 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 10 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,10 Euro/kg. **Altpapier:** Abholung am Samstag, 21. Juli 2012. **Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:** Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. **Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn:** Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; **Asbest:** Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; **Bauschutt** über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg vom 01.06.2012 bis 30.06.2012

Wir beten den Rosenkranz

vom 01. bis 15.6.2012 um Segen für unsere Fluren
vom 16. bis 30.6.2012 um Schutz im Straßenverkehr

Verstorbene Pfluger – Neubauer - Betz
Lorenz und Sofie Nießer
Kreszentia Rapp
Florian Rapp
Centa Walter

Samstag 02.06. Hl. Marcellinus u. hl. Petrus
18:00 Rosenkranz für die Verstorbene Marija Rus und
Beichtgelegenheit für die Firmlinge
18:30 Vorabendmesse
Zenta Dendl
Familie Braumiller und Angehörige
Familie Hösel - Mang
Johann Kerperin und Wilhelmine Rechtsteiner
Georg Faulhaber und Verstorbene Enenkel

Sonntag 03.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT
- Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
Theresia, Josef und Margarethe Lettner
Walter Modick mit Familie, Theresia und Otto Riehle
Hedwig Heidl und Anna Gebauer
10:15 Männerfrühschoppen im Pfarrsaal

Donnerstag 07.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
- Kollekte f.d. Pfarrei -
8:30 Heiliges Amt - anschließend Prozession
Verstorbene Hackermeier - Oettle
Hans Stetter

Samstag 09.06. Hl. Ephräm der Syrer
13:30 Taufe: Andreas Eck und Tabea Engelhart
18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit für die Firmlinge
18:30 Vorabendmesse
Walter Mang, Franz und Rosa Kasseckert und Verwandtschaft
Verstorbene Graf - Sikorski und Dieter Katz
Martin und Maria Remmele
Johann und Viktoria Zanker
Peter Sälzle

Sonntag 10.06. 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
- Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 Pfarrgottesdienst
Anton und Maria Eck
Verstorbene Almus - Pflüger und Theresia Müller
Familie Gröger
Johanna Heinrich

Mittwoch 13.06. Hl. Antonius von Padua
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
Johann Fischer
Verstorbene Schöllhorn - Martin - Holl - Platschek
Erwin Konrad
Max und Sara Schweigart

Donnerstag 14.06.
13:30 Hl. Messe mit den Senioren

Freitag 15.06. HERZ-JESU-FEST
18:30 Vergebungsgottesdienst mit den Firmlingen (Probe)

Samstag 16.06. Unbeflecktes Herz Mariä und hl. Benno
18:00 Rosenkranz und Beichtgelegenheit für die Firmlinge
18:30 Vorabendmesse
Johann, Kreszentia u. Reinhard Zeller, Verstorbene Göggelmann - Vogt

Sonntag 17.06. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
- Kollekte f.d. Pfarrei -
9:00 Rosenkranz
9:30 - Cantamus - Pfarrgottesdienst
Bernhard und Anna Rapp, Johann und Theresia Börschel
Ernst und Anna Heidl und Angehörige
Anton und Anna Stegmann, Georg und Johanna Daiber
Cäcilie und Johann Würfel

Dienstag 19.06. Hl. Romuald
19:30 Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum

Mittwoch 20.06. Sel. Margarete Ebner
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
Dieter Fick und Angehörige
Manfred Braun
Verstorbene Schall - Böck
Alfred Kast

Freitag 22.06. Hl. Paulinus und hl. John Fisher und hl. Thomas Morus
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Josefa Jung (2.Bruderschaftsmesse)

Samstag 23.06.
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Georg und Helmut Kiechle
Alexander Wund und Eltern und Angehörige
Josef Schöniger und Angehörige
Maria, Inge und Alois Wuchenauer und Maria Miller
Verwandtschaft Zeller

Sonntag 24.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
- Kollekte f.d. Diözese des Bischofs -
10:00 Firmgottesdienst mit Bischof Dr. John Kattrukudiyil
Johann Schliefer und Balbina und Engelbert Barabeisch
Josef Bauer
Anni und Josefine Neuhäusler und Helene Hamp
10:30 Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal

Mittwoch 27.06. Hl. Hemma von Gurk und hl. Cyrill von Alexandrien
18:00 Rosenkranz
18:30 Heilige Messe
Familie Frank - Schödlbauer
Anna Scharnagel und Hedwig Lorenz

Freitag 29.06. Hl. Petrus und hl. Paulus
9:00 Heilige Messe in der alten Kirche
Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
19:30 Wallfahrtsmesse des Dekanates in Matzenhofen

Samstag 30.06. Hl. Otto und die ersten Hl. Märtyrer von Rom
14:00 Taufe: Maximilian Holl
18:00 Rosenkranz
18:30 Vorabendmesse
Ida und Ludwig Hartl, Verstorbene Schwab – Tressl - Gastl
Josef Unglert und Angehörige und Maria Rötter
Leonhard, Johann und Martha Draxler und Gertrud Donner
Josefa Jung
Georg Konrad

- Patroziniumsgottesdienst St. Peter und Paul am 4.7.2012 in der alten Kirche

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.6.2012-30.6.2012

Firmung am 24.6.2012 - Termine Firmlinge

Samstag, 2.6.2012	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag, 9.6.2012	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag, 16.6.2012	18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Freitag, 15.6.2012	18.30 Uhr	Vergebungsgottesdienst und Probe

Frauenbund:

Donnerstag, 7.6.2012	5.45 Uhr	Fronleichnamsteppiche legen
----------------------	----------	-----------------------------

Pfarrgemeinderat

Samstag, 16.6.2012	GO	Büchertisch
Sonntag, 17.6.2012	GO	Büchertisch

Männerwerk

Sonntag, 3.6.2012	10.15 Uhr	Frühschoppen im Pfarrsaal
-------------------	-----------	---------------------------

Seniorenkreis:

montags	14.00 Uhr	Seniorengymnastik
Donnerstag, 14.6.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrsaal Thema: „Brunnen“
Donnerstag, 21.6.2012	15.00 Uhr	Singkreis
Donnerstag, 28.6.2012		Ganztagesausflug ins Donauries

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist in den Schulferien geschlossen!

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 – 10.00 Uhr
Samstag	15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Block, Tel. 308 669

Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
------------	-------------------

Wo ist was los?

Mittwoch, 6.6.

Hauptversammlung, Fußballverein, Sportgaststätte

Donnerstag, 7.6.

Frühschoppen, Freiw. Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 15.6.

Partyspot, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

Samstag, 16.6.

Hauptversammlung, VdK, Bürgerstuben

Sonntag, 17.6.

Waldfest, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

Freitag, 22.6.

Ausweichtermin Partyspot, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

Samstag, 23.6.

Bellenberg wandert und walkt, Athletiksportverein, ASV-Halle

Sonntag, 24.6.

Ausweichtermin Waldfest, Musikgesellschaft, Waldfestplatz

Sonntag, 24.6.

Firmung, Kath. Pfarrgemeinde, Kath. Pfarrkirche

Freitag, 6.7.

Festakt „90 Jahre FVB“, Fußballverein, Sportgaststätte

Freitag, 6.7.

Gartenfest, Schützenverein

Sonntag, 8.7.

Dorffest, Gemeinde und Vereine, Festplatz

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Juni 2012 aus Korinther 15,10

„Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin“

Sonntag, 03.06.

09.30 Uhr

Trinitatis

Predigtgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

11.00 Uhr

Wegweisergottesdienst

Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Donnerstag, 07.06.

10.00 Uhr

Fronleichnamstag

Waldgottesdienst beim Riedhof

anschl. Frühschoppen/Waldhütte

bei Regen ist der Gottesdienst

in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 10.06.

10.30 Uhr

1. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 17.06.

09.30 Uhr

2. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst im Stadtcenter

Vöhringen anl. Cityfest

Sonntag, 24.06.

10.30 Uhr

3. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

11.00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 01.07.

09.30 Uhr

4. Sonntag nach Trinitatis

Abendmahlsgottesdienst

Martin-Luther-Kirche Vöhringen

11.00 Uhr

Wegweisergottesdienst

Evang. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 08.07

10.30 Uhr

5. Sonntag nach Trinitatis

Predigtgottesdienst

weitere Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

Im Evang. Gemeindehaus in Vöhringen

3D Gesprächsabend	Dienstag, 19.06.	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Donnerstag, 07.06.	14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelisch-kirche-voehringen.de

Notruftafel der Gemeinde Bellenberg

Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei Illertissen	07303/96510
Polizei	110
Gemeinde Bellenberg	7840
Wasserwerk (Bereitschaft)	0170/9036863
Gas (Erdgas Schwaben) Tag- und Nachtdienst	08221/36020 0800/1828384
Strom (LEW)	07303/967511
Kabel Deutschland Störung Privatanschlüsse	0800/5266625 0800/233325
Technisches Hilfswerk	0731/78479
Notarztnummer	116117
Krankentransport Bereitschaftsdienst Kassenärztl. Vereinigung	19222 01805/191212
Giftnotruf München	089/19240
Caritas-Centrum Illertissen ASB-Pflegedienste/Sozialstation	07303/96770 07303/96630
Illertalklinik Illertissen	07303/1770
Stiftungsklinik Weißenhorn	07309/8700
Donauklinik Neu-Ulm	0731/8040
AIDS-Beratung Neu-Ulm	0731/37331 od. 0731/19411
Weißer Ring (Kriminalitätsoffer)	01803/343434
Frauenhaus Neu-Ulm	0731/73746
Kinder- und Jugendtelefon	0800/1110333
Sperrhotline – Sperrung Personalausweis	0180/1333333
Telefon-Seelsorge rk.	0800/1110222
Telefon-Seelsorge ev.	0800/1110111
Tierschutzverein	07309/425282

Neu!

Meldung:

- | | |
|---------|---------------------------|
| 1. Wo? | 3. Wer? Wie viele? |
| 2. Was? | 4. Welche Verletzungen? |
| | 5. Warten auf Rückfragen! |

„Bellenberg wandert und walkt“

Unter diesem Motto führt die Wanderabteilung im Athletiksportverein bereits zum wiederholten Male eine Wander- und Walking-Veranstaltung durch. Eine Veranstaltung, die vor allem Wert auf die Gemeinsamkeit in einer dörflichen Gemeinschaft legt. Aus diesem Grunde ist an alle gedacht, ob alt oder jung, ob geübt oder ungeübt, ob Wanderer oder Walker. Für jeden ist etwas dabei, aber man sollte auch mitmachen.

„Bellenberg wandert und walkt“ – am Samstag, 23. Juni 2012, Treffpunkt an der ASV-Halle.

Wandern: Abmarsch 13.00 Uhr - 10 km - für geübte Wanderer 14.30 Uhr - 5 km - für ungeübte Wanderer, Familien mit Kindern (Kinderwagen geeignet)

Walken: Abmarsch 13.30 Uhr - 4 km – für Anfänger, Teilnehmer mit Kindern

14.00 Uhr - 6 km – für Aktive und Geübte.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Gäste sind jederzeit willkommen. Eine Startgebühr wird nicht erhoben. Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst: 116 117

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

Unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummer braucht keine Vorwahl und ist kostenlos. Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In den ersten Wochen können Sie noch nicht überall in Deutschland mit der 116 117 den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen. Baden-Württemberg und das Saarland sowie Teile von Rheinland-Pfalz und Hessen folgen später. Patienten dort kontaktieren den ärztlichen Bereitschaftsdienst zunächst weiter wie bisher.

Deutschland ist das erste Land der EU, welches diese einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst eingeführt hat.

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt. Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Bei akuten Problemen mit den Zähnen kontaktieren Sie bitte den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in Ihrer Region.

Einladung zum Weißwurst-Frühschoppen

Am Donnerstag, 7. Juni 2012 (Fronleichnam), ab 10 Uhr, lädt die Freiwillige Feuerwehr ins Feuerwehrgerätehaus, Tiefenbacher Straße, zum Weißwurst-Frühschoppen ein. Ausgeschenkt werden Augustiner Biere sowie alkoholfreie Getränke. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr würden sich über einen zahlreichen Besuch freuen. Der Frühschoppen findet bei jedem Wetter statt.

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 3. Mai 2012

Vorübergehende dritte Krippengruppe

Die Kinderkrippe im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet insgesamt 18 Betreuungsplätze für unter Dreijährige. Diese Plätze sind derzeit voll besetzt. Zum neuen Kindergartenjahr ab September 2012 liegen acht Neuanmeldungen vor, die ohne Einrichtung einer vorübergehenden Krippengruppe nicht betreut werden können. Wartezeiten oder Unterbringung in Einrichtungen könnten die Folge sein. Deshalb hat der Gemeinderat der Einrichtung einer weiteren Krippengruppe für die Dauer von sechs Monaten zugestimmt. Dafür ist dann erforderlich, dass die räumlichen Voraussetzungen geschaffen werden, Ausstattungsgegenstände beschafft werden, und zusätzliches Personal eingestellt wird. Die Kosten belaufen sich für Ausstattung auf über 8.000,- Euro und für Personal auf rund 27.700,- Euro.

Hundehalteverordnung (HVO)

Die Verwaltung schlug dem Gemeinderat den Erlass einer Hundehalteverordnung vor. Diese würde regeln, welche Hunde (z. B. Hunde mit einer Schulterhöhe von mehr als 50 cm und Kampfhunde) an der Leine zu führen sind. Diese Regelungen bringen bei Streitigkeiten mehr Rechtssicherheit. Der Leinenzwang müsste dann nicht bei jedem „großen“ Hund durch Bescheid angeordnet werden. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung, eine Regelung zu finden, nach der alle Hunde innerhalb des befriedeten Bereichs an der Leine zu führen sind und die Verschmutzung der Gehwege und -bahnen durch die Vierbeiner geahndet werden kann. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Gemeinderatssitzung eine Lösung aufzeigen.

Schulkinder sammeln für Tschernobyl-Opfer in Weißrussland

Die Atomkatastrophe von Tschernobyl hat auch im benachbarten Weißrussland bis heute schreckliche Auswirkungen: Viele Menschen leiden an schweren Krankheiten. Dazu kommt die große Armut vieler Teile der Bevölkerung. Die Organisation „Tschernobyl-Hilfe“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier nach Kräften zu helfen. Heidi Grathwohl aus Illerberg fährt seit Jahren mit Hilfsgütern nach Weißrussland, die vor allem Kindern zu Gute kommen sollen. In einem Vortrag stellte sie den Bellenberger Schulkindern, unterstützt von Bildern, vor Augen, wie groß die Not der Kinder in diesem Land ist, wie wenig selbstverständlich ausreichend Schulmaterial, Körperpflegemittel und gute Lebensmittel sind. Dies regte die Kinder zu einer gewaltigen Spendentätigkeit an. Innerhalb weniger Tage füllten sich große Kartons mit Lebensmitteln, Süßigkeiten, Pflegeprodukten und Dingen, die man in der Schule braucht: Schreib- und Zeichenmaterial, Farben und anderes. Heidi Grathwohl konnte in Bellenberg, nun bereits zum zweiten Male, eine stattliche Menge dringend benötigter Hilfsgüter in Empfang nehmen, die mittlerweile bereits ihren Bestimmungsort erreicht haben dürften.



Alle Kinder der Lindenschule spendeten fleißig für Tschernobyl. Bild: Lindenschule.

Vortrag von Susanne Kirchheim in der Lindenschule

Im Rahmen ihres Jahresthemas: „Gesund und fit durchs Schuljahr“ hatte die Lindenschule die Gesundheitspädagogin Susanne Kirchheim eingeladen, vor den Schülereltern über „gesunde Ernährung für unsere Schulkinder“ zu referieren. Was schmeckt den Kindern? Was brauchen sie für eine gesunde Entwicklung von Körper und Geist? Inwiefern beeinflusst Ernährung das Verhalten unserer Kinder? Und vor allem: Welche Zusatzstoffe sind in unseren Nahrungsmitteln enthalten, von denen wir meist nichts wissen und die oft gravierend negative Auswirkungen für unsere Gesundheit haben. Es gab wohl niemand im Mehrzweckraum der Lindenschule, der hier nicht neue, teilweise beunruhigende, aber auch viele nützliche Informationen bekam. Dass dieser Vortrag spannend und keinesfalls trocken war, lag auch mit daran, dass Susanne Kirchheim eine feine Quarkspeise zum Versuchen und eine Menge attraktiver Rezepte mitgebracht hatte.



Gute Tipps für die gesunde Ernährung unserer Schulkinder hält Susanne Kirchheim (rechts) bereit. Bild: Lindenschule.

Basteltipp vom „Kindertreff“

Ihr benötigt: einen weißen Kaffeefilter, Wasserfarbe, Pinsel, Schere, Topf mit Wasser und ein Stöckchen, das aussieht wie ein Fühler. Und los geht's! Schneidet den Kaffeefilter in Form eines Schmetterlings (an der kurzen Seite nicht aufschneiden!!). Legt die Flügel in den Wassertopf, holt ihn wieder raus und beginnt, ihn zu bemalen. Am nächsten Tag kannst du dein Stöckchen als Schmetterlingskörper einkleben. Viel Spaß! Schaut doch mal beim „Kindertreff“ vorbei. Am Montag und Freitag, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, im Gemeinschaftsraum beim Bahnhof. Unser Bild zeigt die stolzen Mädchen mit den fertig gebastelten Schmetterlingen. Bild: Verena Klingler.



„Maibaum-Feier“ im Betreuten Wohnen

Den Bewohnerinnen und Bewohnern vom „Betreuten Wohnen“ in der Bauerngasse wurde auch dieses Jahr wieder durch den Caritas e. V. ein Maibaum gestiftet, der in gemeinsamer Arbeit, zusammen mit den beiden Betreuerinnen, Karin Gangl und Martina Piskol, geschmückt, errichtet und anschließend mit einem kleinen Umtrunk gebührend gefeiert wurde. Unser Bild zeigt die versammelten Bewohnerinnen und Bewohner um den Maibaum.

Bild: Martina Piskol.



Die 24. Dorfmeisterschaften des FV Bellenberg finden am Samstag, 28. Juli 2012, auf der Sportanlage statt. Anmeldungen werden bis zum 17. Juni 2012 unter alouis.renz@freenet.de angenommen. Wegen des 90-jährigen Jubiläums des FV Bellenberg findet das Elferturnier bereits am Freitag, 13. Juli 2012, statt. Anmeldungen hierfür unter dschoenfeld@gmx.de. Der Fußballverein freut sich heute schon auf eine „Rekordbeteiligung“ im Jubiläumsjahr. Bild: Fußballverein.

Entsorgung von CD's, DVD's und Handys im Wertstoff

Ab sofort können CD's, DVD's und Handys nicht nur im Rathaus, sondern auch im Wertstoffhof entsorgt werden. Sie finden die extra dafür bereitgestellte Tonne in der Nähe des Wertstoffzertes.

Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 14. Juni 2012, 14 Uhr, in den Pfarrsaal ein. Thema: Brunnen – Wie wichtig ist der Brunnen. Über das Thema berichtet Gisela Studer.



Wie jedes Jahr binden viele fleißige Hände die meterlangen Girlanden für unseren Maibaum mit viel Geschick. Dafür einen herzlichen Dank an die Helfer vom Obst- und Gartenbauverein und Schützenverein.

Bild: Roswitha Kern.

Bald ist wieder Dorffest!

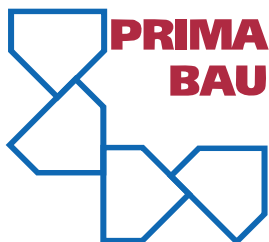
Wenn das Wetter schön ist, feiern die Bellenberger Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gemeinschaften am Sonntag, 8. Juli 2012, ihr traditionelles Dorffest. Das genaue Programm und alle Aktivitäten erfahren Sie im nächsten Bellenberg Aktuell.



Ihr schlüsselfertiges Traumhaus:

Auch auf Ihrem Grundstück!

Ihr schlüsselfertiges Traumhaus plant und erstellt PRIMA-BAU auch auf Ihrem Grundstück!



PRIMA-BAU GmbH

Mühlenweg 8 · 89287 Bellenberg

Telefon: 0 73 06 / 92 10 11

Telefax: 0 73 06 / 92 10 12

www.prima-bau.de



Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratten	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfILTER	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	H alogenlampen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Handys	Handyshop, Rathaus Wertstoffhof	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holzschutzmittel	P, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	I mprägniermittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	Insektenspray	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Kleinmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spermmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Katzenstreu	Restmülltonne	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	Wertstoffhof	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	W achse	P, Restmülltonne
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Lösungsmittel	P, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
				Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter